



Rund um Wolfersdorf

Gemeinde: Kanal- und Straßenbaumaßnahmen – Seite 8 und 9

Pfarrei: Kirchenchor unter neuer Leitung – Seite 19

Vereine: Ersthelfer für die Gemeinde gesucht – Seite 27



Die wichtigsten Rufnummern und Öffnungszeiten auf einen Blick

NOTRUF

- Feuerwehr und Rettungsdienst	112
- Polizei	110
- Giftnotruf und Information	089 19240
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
- Krankenbeförderung/Krankentransport	08123 19222
- Polizeiinspektion Freising	08161 53050
- Hilfe-Telefon Gewalt gegen Frauen	08000 116016

DEFIBRILLATOREN

- in Wolfersdorf: Sparkasse, Ringstr. 22 (Eingangsbereich), ggü. Alter Wirt
- in Oberhaindling: Sportheim, Am Sportplatz 28 (rechts am Eingang)
- in Jägersdorf: Feuerwehrhaus, Eichenstr. 30 (links am Eingang)
- in Thonhausen: Anwesen Anton Kammerloher, Kolomanstr. 6, ggü. Maibaum
- in Berghaselbach: Feuerwehrhaus, Berghaselbach 13 (an der Nordseite)

Strom (Bayernwerk)

- Störungsnummer 0941 28 00 33 66

Wasserversorgung

- Paunzhauser Gruppe (versorgt Jägersdorf, Billingsdorf, Heigenhausen, Ober- und Unterhaindling, Ruhpalzing, Wolfersdorf, Wölfing)
Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
Notdienst 08444 917990
08444 7221
- Baumgartner Gruppe (versorgt Berghaselbach, Thonhausen, Badendorf, Alsdorf, Seel, Kaltenberg, Sörzen)
Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
Notdienst 08168 1502
0175 2614483

Arzt - Andreas Podlaski, Am Kindergarten 1, Wolfersdorf 08168 99 88 55

Apotheke - St. Florian Apotheke, Moosburger Str. 3, Zolling 08167 1500

Poststelle

bei Gärtnerei Nißl, Hochstr. 15, Oberhaindling 08168 1364

Kirche

- Kath. Pfarramt/Pfarrverband Attenkirchen 08168 9979660
- Kath. Pfarramt Wolfersdorf 08168 1867
- Evang.-Luth. Pfarramt Au 08752 85085

Verwaltung

- Gemeindeverwaltung Wolfersdorf
Kanzlei, Hauptstr. 41, Wolfersdorf
Öffnungszeiten: Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr
08168 997941
- Bürgermeister Sebastian Mair
Sprechstunden: Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung 08168 96203
- Verwaltungsgemeinschaft/Rathaus Zolling
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr,
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr 08167 69430

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Anfang Januar und Anfang Februar hatte uns der Winter mit langanhaltenden Schneefällen voll im Griff. Solche Schneemengen wie in Südbayern gab es bei uns aber nicht. Trotzdem waren unsere Bauhofmitarbeiter teilweise rund um die Uhr im Einsatz um den Schneemassen, Verwehungen und der Eisglätte auf unseren Gemeindestraßen Herr zu werden. An dieser Stelle ein herzliches „Vergelt's Gott“ für ihren unermüdlichen Einsatz.

Mein Dank gilt auch Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger für das Räumen und Streuen der Gehwege und Flächen vor ihren Anwesen – ist nicht immer einfach, wenn man gerade alles frei hat und dann kommt der Räumdienst und alles fängt wieder von vorne an. Danke auch für ihr Verständnis, wenn es mal länger dauerte bis der Räum- und Streudienst bei Ihnen vorbei kam.

Unsere erste Ausgabe von Rund um Wolfersdorf 2019 hält wieder interessante Infos und Hinweise für Sie bereit.

Ein großes Lob und Dankeschön möchte ich allen Freiwilligen von unseren Ortsfeuerwehren aussprechen, die im Januar bei der Bewältigung der Schneekatastrophe im Landkreis Traunstein im Einsatz waren und mit großer Selbstverständlichkeit fast 600 Stunden freiwillig im Einsatz waren um dort der Bevölkerung zu helfen (Seite 28).

Gleich zwei Gemeindeverbindungsstraßen werden noch in diesem Jahr in Angriff genommen (Seite 8/9). Leider sind Beeinträchtigungen und Behinderungen während Bauzeit unumgänglich. Hierfür bitte ich bereits jetzt um Ihr Verständnis.

Die Gemeinde muss für ihr Kanalnetz im gesamten Gemeindebereich ein Abwasserkataster erstellen. Dabei wird das gesamte Kanalnetz einschließlich der Hausanschlüsse bis zum Revisionsschacht digital aufgenommen. Für das Erstellen bekommt die Gemeinde eine Förderung von rund 33.000 Euro, dafür ist es aber notwendig mit einer Kamerauntersuchung die gesamten Schäden in einen Schadensplan zu erfassen. Die Kosten für alle Arbeiten belaufen sich auf ca. 230.000 Euro (Seite 6).

Einladung zur Bürgerversammlung

Do., 2. Mai 2019, 19.30 Uhr
im Feuerwehrhaus
Wolfersdorf

Anfang April fand mit einem Tag der offenen Tür die Anmeldung zum Kindergartenjahr 2019/2020 statt. Nach jetzigem Stand finden alle Kinder in unserer Einrichtung einen Platz. Auch der beliebte „Krümeltreff“ kann seine Arbeit weiterführen und ab September wieder eine Gruppe unserer „Kleinsten“ auf den Kindergarten vorbereiten. Die Einschreibung für das Schuljahr 2019/2020 an unserer Grundschule ergab, dass ab September zwei 1. Klassen ihren Schulalltag aufnehmen.

Ihr Bürgermeister Sebastian Mair

Termine

Gemeinderatssitzungen

Do., 23. Mai 2019
Do., 27. Juni 2019
Do., 1. August 2019

Die Gemeinderatssitzungen sind öffentlich und finden jeweils ab 19.30 Uhr im Sitzungssaal, Kindergarten (Eingang Arztpraxis) statt.

Adventsmarkt 2018 Erlöse gehen an Kindergarten, Grundschule und bedürftige Familien

Der 18. Wolfersdorfer Adventsmarkt, der traditionell am 1. Advent stattfand, war wieder eine rundum erfolgreiche Veranstaltung. Trotz schlechter Witterung kamen viele Besucher. Als Reinerlös konnten diesmal 5.600 Euro erzielt werden. Davon wurden jeweils 1.200 Euro an die Elternbeiräte unseres Kindergartens und der

Grundschule übergeben. Das restliche Geld ist für bedürftige Familien aus unseren Gemeindebereich vorgesehen. Bürgermeister Mair bedankte sich bei allen Beteiligten, insbesondere bei den vielen Helfern, Spendern und Förderern die zum Gelingen unseres Adventsmarktes beigetragen haben.

Sebastian Mair, Bürgermeister



Spende für Kindergarten und Schule

Rückblick: Winter 2018/2019 in Wolfersdorf



Fotos: Johann Ziegltrum

Ausblick: Im Mai ist Europawahl 2019 Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

Am Sonntag, 26. Mai 2019 finden richtungweisende Europawahlen statt.

Auch wenn man mit einzelnen Entscheidungen des Europäischen Parlaments und den Mitgliedsländern nicht immer einverstanden ist bzw. große Enttäuschungen herrschen ist die Europäische Gemeinschaft enorm wichtig. Die Grundidee der Europäischen Union geht

weit über die wirtschaftlichen Vorteile eines gemeinsamen Binnenmarktes hinaus. Die EU ist ein Bündnis der Mitgliedstaaten zur Gewährleistung von Frieden, Sicherheit, Freiheit, Wohlstand, sozialem Zusammenhalt und Rechtsstaatlichkeit bei Erhalt der regionalen und kulturellen Vielfalt. Nur gemeinsam in einem vereinten Europa sind die großen Herausforderungen wie Klimawandel,

Migration und globaler Wettbewerb zu bewältigen.

Die Europäische Union ist das erfolgreichste Friedensprojekt der europäischen Geschichte.

Ich appelliere an alle Bürgerinnen und Bürger: Bitte üben Sie Ihr Wahlrecht aus und gehen Sie zur Wahl.

Sebastian Mair, Bürgermeister

„Vergelt's Gott“ Feierlicher Festabend für die Ehrenamtlichen

Mit einem feierlichen Festabend bedankte sich auch in diesem Jahr die Gemeinde für Ehrenamtliches Engagement. Mit dieser Veranstaltung, die alle zwei Jahre stattfindet, will man Bürgerinnen und Bürgern die sich über Jahrzehnte hinweg für das Gemeinwohl in unserer Gemeinde einsetzen die verdiente Wertschätzung zukommen lassen.

Musikalisch umrahmt wurde der Abend von der „Hoifinger Stubnmusi“. In Anschluss an das Festessen würdigte Bürgermeister Mair die Arbeit aller ehrenamtlichen Helfer.

Mit der Bürgermedaille und einer Urkunde wurden folgende drei Persönlichkeiten ausgezeichnet:

Margarete Adam war 28 Jahre im Pfarrgemeinderat tätig. Davon viele Jahre als 2. Vorsitzende. Jahrzehntlang engagierte sie sich bei allen kirchlichen Festen als Lektorin und bei

der Erstkommunionfeier unterstützt sie auch heute noch die kirchliche Gemeinde. Ein gutes soziales Miteinander und sich für die Schwachen in unserer Gesellschaft einzusetzen ist ihr ein besonderes Anliegen. Ebenso ist ihr die Betreuung der Asylbewerber eine wichtige Angelegenheit. Hier leistet sie wertvolle Hilfe für die Integration.

Michael Burg ist einer der Gründungsmitglieder vom Sportverein Wolfersdorf, Stockschützen. 10 Jahre führte er den Verein als 1. Vorsitzender. Seit seiner Jugend ist er aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Wolfersdorf. Egal welcher Verein – immer wenn jemand zum Arbeiten gebraucht wird, der Michael ist zur Stelle. Er kann sich überall helfen und ist deshalb ein gefragter Mann. Ein echter Allrounder der immer und überall gern gesehen ist.

Johann Mayer war 12 Jahre 1. Vorstand des Krieger- und

Bürgervereins Oberhandliffing-Jägersdorf. In dieser Zeit fiel das 125 jährige Gründungsfest, das über drei Tage groß gefeiert wurde. Überdies ist der Hans seit vielen Jahren Sportleiter vom Sportverein Wolfersdorf, Stockschützen. Dies ist keine leichte Aufgabe, da die Stockschützen im Jahr teilweise über 40 Turniere spielen – hierfür immer die Leute für jedes Turnier zu finden ist nicht leicht. Auch sozial ist er als Mitorganisator des Freisinger Handwerkerturniers engagiert, das seit einigen Jahren bei uns stattfindet. Der Erlös wird immer für das Rote Kreuz Freising gespendet.

Die Gemeinde sagt noch einmal ein Herzliches „Vergelt's Gott“ an die neuen Bürgermedaillenträger sowie an ALLE Ehrenamtlichen in unserer Gemeinde für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Gemeinde.

Sebastian Mair, Bürgermeister



Bürgermedaille und Urkunde für Margarete Adam, Michael Burg und Johann Mayer (von links).

Digitale Erfassung der Hausanschlüsse – Zugang zu Privatgrundstücken

Die Gemeinde Wolfersdorf führt im ersten Halbjahr 2019, voraussichtlich von Mai bis Juni, im Zuge der Erstellung eines Abwasserkatasters die vorgeschriebene Inspektion der öffentlichen Regen- und Abwasserkanäle durch. Dafür werden alle Kanäle und Hausanschlüsse bis zu den Revisionschächten auf den privaten Grundstücken in der Gemeinde digital erfasst.

Wir bitten Sie den Mitarbeiter Herr Hinze von der beauftragten Firma Höpfinger Zugang zu Ihrem Grundstück zu gewähren.

Herr Hinze vereinbart vorerst keine Termine mit den Bürgern. Für Rückfragen steht Herr Hinze unter der Mobil-Nummer 0176 111 400 13 zur Verfügung.

Wir bitten Sie auch eventuell mit Erdreich überschüttete Revisionschächte vor der Untersuchung freizulegen.

Für Fragen steht Ihnen zu den üblichen Arbeitszeiten die Mitarbeiterin Frau Yvonne Könnecke, Hoch- und Tiefbau der Verwaltungsgemeinschaft Zolling, unter der Tel. Nr. 08167/6943-34 zur Verfügung.

Die Gemeinde Wolfersdorf bittet die entstehenden Unannehmlichkeiten zu entschuldigen und bedankt sich im Voraus für Ihre Mithilfe.

Verwaltungsgemeinschaft Zolling

Bitte beachten!

Bürger, die die separate Terminvereinbarung mit Herrn Hinze versäumen, ohne vorher abzusagen, müssen eine zweite Anfahrt von Herrn Hinze selbst bezahlen.

Appell an Jugendliche: Bitte mehr Rücksicht auf Anwohner und Natur nehmen



Jugendliche Mopedfahrer hinterlassen immer wieder ihren Müll am Wegkreuz.

Ein großes Ärgernis waren bereits im letzten Sommer und Herbst die jugendlichen Moped- und Motorradfahrer die sich bei schöner Witterung Richtung Holzen am Wegkreuz treffen. Bei lauter Musik und Motorengeheul werden die Fahrkünste

jedes Einzelnen in der kurvigen Strecke getestet und bestaunt. Leider wird dabei keine Rücksicht auf die Anwohner und die Natur genommen.

Solange keine Sachbeschädigungen vorliegen kann weder

die Polizei noch die Gemeinde irgendwelche Sanktionen aussprechen. Ich kann Sie nur bitten beherzt auf die Jugendlichen zuzugehen, das Gespräch zu suchen und an deren Vernunft zu appellieren.

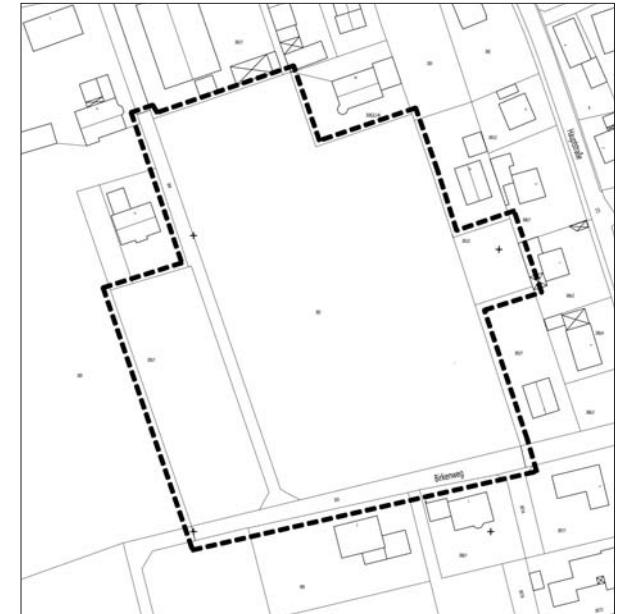
Sebastian Mair, Bürgermeister

Zwischen der Wölfinger Straße und dem Birkenweg: neues Baugebiet in Wolfersdorf

Zwischen der Wölfinger Straße und dem Birkenweg soll in Wolfersdorf ein neues Baugebiet entstehen. Der Gemeinderat fasste in seiner letzten Sitzung hierfür einen Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungs- und Grünordnungsplan „Wolfersdorf Süd-West“ und gab somit den Startschuss für die Planungsarbeiten. Nach Abzug der Erschließungsflächen verbleibt ca. die Hälfte der Grundstücke der Gemeinde sollen nach Abschluss der Planung und der Erschließungsarbeiten vergeben werden.

Die Planungsphase ist für dieses Jahr vorgesehen und im Frühjahr 2020 soll mit den Erschließungsarbeiten begonnen werden.

Sebastian Mair, Bürgermeister



ILEK – Kulturraum Ampertal

Seit dem Jahr 2008 beschäftigen sich 12 Kommunen mit der Umsetzung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzept (ILEK). Rechtlich geregelt wurde die freiwillige Zusammenarbeit mit der Gründung des eingetragenen Vereins „Kulturraum Ampertal“.

Um eine funktionierende interkommunale Zusammenarbeit dauerhaft zu gewährleisten ist es notwendig die gemeinsam erarbeiteten, gemeindeübergreifenden Ziele und Projekte

voranzutreiben. Zur Bewältigung dieser interkommunalen Aufgaben sieht die Förderstelle vor, eine geeignete Person einzustellen. Diese soll die einzelnen Projekte in den Kommungremien initiieren, anschließend vorbereiten, koordinieren, vorantreiben und die Ergebnisse evaluieren. Es ist geplant die Stelle in den Räumen der Verwaltungsgemeinschaft Allershausen einzurichten. Damit sich die Umsetzungsbegleitung auf ihre fachlichen Aufgaben konzentrieren kann, werden

allgemeine Sekretariatsarbeiten von einer zusätzlichen Mitarbeiterin übernommen. Das Amt für Ländliche Entwicklung genehmigte dafür eine Umsetzungsbegleitung die mit 75 % der Kosten gefördert wird. Die restlichen 25 % teilen sich die 12 Mitgliedsgemeinden. Momentan läuft die Stellenausschreibung.

Bis Mitte des Jahres soll dann dafür eine geeignete Person eingestellt werden.

Sebastian Mair, Bürgermeister

Fachvortrag: Energieeffiziente Heizsysteme

Rund zwei Dutzend interessierte Zuhörer kamen am 21.03.2019 zu einem Fachvortrag über energieeffiziente Heizsysteme in den Mehrzweckraum des Kindergartens Wolfersdorf.

Als ersten Programmpunkt, stellte Herr Albrecht Gradmann, Energiebeauftragter des Landkreises Freising, in einem kurzen viertelstündigen Vortrag den Solarpotenzialkataster vor, der das solare Potenzial aller Hausdächer im Landkreis auf folgender Internetseite bewertet: www.solare-stadt.de/kreisfreising/Solarpotenzialkataster.

Für den Hauptvortrag des Abends konnten wir Herrn Bernhard Pex, Energieberater von C.A.R.M.E.N. e.V. aus Straubing, gewinnen. Herr Pex stellte in einem sehr kurzweiligen Vortrag verschiedene Heizsysteme vor. Scheitholz-, Hackschnitzel- oder



Fachvortrag im Mehrzweckraum des Kindergartens Wolfersdorf

Pelletheizung sowie Luft- und die verschiedenen Arten der Solewärmepumpen wurden ganz ausführlich beschrieben und deren Besonderheiten und Wirtschaftlichkeit aufgeführt.

Auch auf die vielen Fragen der anwesenden Zuhörer konnte Herr Pex aufgrund seiner langjährigen Erfahrung im Bereich

der Heiztechnik kompetent eingehen. Wie wichtig es ist, den Hydraulischen Abgleich bei bestehenden Heizsystemen zu machen, wollte uns der Referent zum Ende seines Vortrages nicht vorenthalten, so dass es ein runder, gelungener Abend wurde, der hoffentlich alle Erwartungen der Zuhörer erfüllte.

Johannes Hartinger

Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße von Billingsdorf nach Unterhandlfling

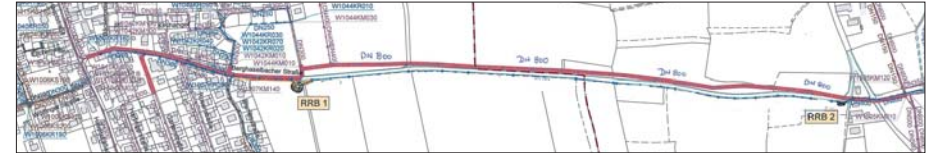
Anfang April wurde mit den Bauarbeiten durch die Firma Schelle aus Pfaffenhofen begonnen. Für die Ausbaurbeiten ist eine voraussichtliche Dauer von ca. zweieinhalb Monaten vorgesehen. Während dieser Zeit ist die Gemeindeverbindungsstraße voll gesperrt. Die Umleitung wird

in der Örtlichkeit aufgezeigt. In Unterhandlfling wird im Zuge dessen ein neues Gehweg entstehen. Von der Hochstraße bis zum Ortsausgang Richtung Ruhpalzing wird dieser westlich der Straße zur Verbesserung der Verkehrssicherheit beitragen.

Sebastian Mair, Bürgermeister



Ausbau Berghaselbacher Straße



Für die Erneuerung des Kanals in der Berghaselbacher Straße bis nach Berghaselbach (Einlauf in den Siechenbach) wurden die Arbeiten vergeben. Die Firma Feickert aus Witzleben ist mit der Erneuerung des Kanals beauftragt worden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 2,3 Millionen Euro. Es ist geplant den bestehenden Kanal mit einer Leitung DN 800 zu erneuern. Dabei wird beginnend von Berghaselbach bis nach Wolfersdorf auf Höhe des Haselbacher Feldes, parallel zur Gemeindeverbindungsstraße, der Kanal in den angrenzenden Fluren verlegt. Anschließend verläuft der Kanal in der Berghaselbacher Straße bis hoch zur Einmündung in die Hauptstraße. Auch in Teilbereichen der Gartenstraße werden größere Kanalrohre

neu verlegt. In Berghaselbach und in Wolfersdorf muss jeweils ein Regenrückhaltebecken für das Oberflächenwasser südlich der Straße gebaut werden. Ab diesen Zeitpunkt wird die Berghaselbacher Straße für den überörtlichen Verkehr voll gesperrt werden. Von Juli bis Oktober ist geplant die Wasserleitung, die teilweise in privaten Grundstücken verläuft, ebenfalls zu erneuern.

Für die gesamte Maßnahme ist eine Bauzeit von April bis Dezember 2019 vorgesehen. Die Baumaßnahme wurde bereits in einer Infoveranstaltung vom planenden Ingenieurbüro Wipfler aus Pfaffenhofen den Anliegern und Interessierten vorgestellt. Die Arbeiten sind dringend notwendig - einerseits um die bestehenden

hydraulischen Probleme zu beheben und andererseits eine weitere Entwicklung für den Hauptort Wolfersdorf zu ermöglichen. Die Erneuerung der Straße ist für das Jahr 2020 vorgesehen.

Ich möchte mich bereits im Voraus für ihr Verständnis bedanken, denn es wird während der Bauarbeiten mit Sicherheit zu Beeinträchtigungen und Behinderungen kommen.

Sebastian Mair, Bürgermeister

Wertstoffhof

Unser langjähriger Mitarbeiter, Herr Lorenz Radlmaier, hat seinen wohlverdienten Ruhestand begonnen. Für seine überaus zuverlässige und hervorragende Arbeit beim Wertstoffhof möchte ich ihm meinen herzlichen Dank aussprechen und ihm für seine weitere Zukunft Alles Gute wünschen.

Als Ersatz ist seit 1. Februar Herr Kammerloher Anton aus Thonhausen am Wertstoffhof beschäftigt.



Herzliches Dankeschön: Aktion Saubere Landschaft

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder die „Aktion Saubere Landschaft“ statt. Unter Leitung unserer Ortsfeuerwehren Berghaselbach, Jägersdorf,

Oberhaindling und Wolfersdorf reinigten wieder viele umweltbewusste Teilnehmer die Straßen und die angrenzenden Flächen von Unrat. Nach getaner Arbeit

gab es eine zünftige Brotzeit. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer für ihren Einsatz für eine saubere Umwelt in unserer Gemeinde.

Sebastian Mair, Bürgermeister



Schon gewußt?

Die Natur braucht rund hundert Jahre, um Plastik wieder abzubauen. Nur ein guter Grund Plastikmüll möglichst zu vermeiden.

Zwei Tipps für den Alltag:
Nutzen Sie Mehrwegsyste-
me aus Glas oder auch
Kunststoff, wie zum Beispiel

Joghurt im Mehrwegglas oder
Getränke in Mehrwegflaschen.

Verzichten Sie auf Einwegbesteck
und Einweggeschirr. Vermeintliches
„Bio“-Besteck und
-Geschirr sind keine Alternativen,
denn auch deren Herstellung
ist aufwändig und hat keinen
nennbaren Umweltvorteil.

Party- oder Picknickgeschirr
kann aber durchaus aus
wiederverwendbarem Kunststoff
bestehen. Achten Sie
auf PE oder PP, denn diese
Kunststoffe kommen ohne
gesundheitsgefährdende
Weichmacher aus.

Quelle: www.verbraucherzentrale-bayern.de

Faschingsgaudi für die „Kleinen Wölfe“



Wenn Piraten, Prinzessinnen, Polizisten und Feen tanzen ...

Ende Februar war es wieder soweit. Der Elternbeirat des Kindergartens veranstaltete ein weiteres Mal die traditionelle Faschingsfeier im Feuerwehrhaus.

Alle kleinen Gäste kamen mit tollen Verkleidungen. Piraten, Prinzessinnen, Polizisten,

Feen und viele mehr hatten großen Spaß auf der Tanzfläche. Sogar fast alle Erwachsenen hatten sich mit zum Teil sehr originellen Kostümen verkleidet. Bei ausgelassener Stimmung war der Saal schnell gefüllt und wer erst ein bisschen später zur Feier erschienen war, hatte

durchaus Schwierigkeiten noch einen Sitzplatz zu ergattern. Für die Kinder gab es Spiele und natürlich das heißgeliebte Popcorn. Außerdem war wieder ein großes Buffet mit leckeren Kuchen und deftigen Häppchen aufgebaut. Auf den Verkauf der Lose freuten sich unsere Kinder ganz besonders, da es in diesem Jahr noch mehr tolle Preise zu gewinnen gab. Für jeden war was Schönes dabei! Und zu guter Letzt konnten die Faschingsgäste den Tanzauftritt der Narhalla Zolling bewundern. Trotz der vielen Besucher und des aufgrund dessen etwas begrenzten Raumes, war die Tanzeinlage der Zollinger Kindergarten ein voller Erfolg.

Wir bedanken uns noch einmal ganz herzlich, für die tatkräftige Unterstützung vieler Eltern und freuen uns schon auf die Feier im nächsten Jahr!

*Elternbeirat
der „Kleinen Wölfe“*



Hurra, der Kasperl war da!

Der Elternbeirat der Grundschule Wolfersdorf konnte Doctor Döblingers geschmackvolles Kasperltheater, das 2018 mit dem Dialektpreis Bayern ausgezeichnet wurde, in die Stockschützenhalle locken.

Die Kinder waren alle mit Begeisterung dabei und feuerten

Kasperl und Seppel lautstark an. Aber auch die Erwachsenen hatten viel zu lachen.

Ein herzliches Vergelt's Gott an die Stockschützen, dass wir in die Halle durften und dass ihr uns beim Auf- und Abbau so stark unterstützt habt.

Monika Thiere, Elternbeirat GS





Buntes Treiben beim Schulfasching Wolfersdorf

Buntes Treiben herrschte auf der Faschingsparty der Grundschüler am Samstag, den 23. Februar 2019. Knapp 70 verkleidete Kinder kamen ins Feuerwehrhaus Wolfersdorf.

Eingeladen hatte hierzu der Elternbeirat der Grundschule. Der Höhepunkt war schließlich der Auftritt der Zollinger Kindergarde mit dem Prinzenpaar Magdalena II. und Johannes I.. Sie zeigten mit viel Freude ihr tänzerisches Können und ernteten tosenden Applaus. Im Anschluss wurde noch ein Orden verliehen. Dieser ging heuer an die Elternbeiratsvorsitzende Sonja Hentschel. Die Kinder zogen bei lustiger Faschingsmusik mit einer Polonaise durch den Saal. Das Spiel „Die Reise nach Jerusalem“ war wie immer der große Renner. Zwischendurch konnten sich die Narren am Buffet stärken.

Viel zu schnell verfliegen die schönen gemeinsamen Stunden.
Renate Götz, Elternbeirat GS



Dankeschön

Ein herzliches Dankeschön an Johanna Weinberger für die tolle Unterstützung beim Spiel- und Spaßprogramm.



Die Klassen 3a und 3b unterwegs: Ein schöner Vormittag bei der Feuerwehr

Wir, die Schülerinnen und Schüler der Klassen 3a und 3b der Grundschule Wolfersdorf, lernten seit Februar im Sachkundeunterricht vieles über das Feuer und die Feuerwehr. Es ging unter anderem darum, welche Stoffe brennen können

und welche nicht, und wir haben das Verbrennungsdreieck kennengelernt. Dazu haben wir tolle Versuche gemacht und die Sicherheitsregeln beim Umgang mit Feuer gelernt und angewendet. Auch wurde über die verschiedenen Arten der

Feuerwehren gesprochen und das richtige Absetzen eines Notrufs erlernt.

Am Dienstag, den 26.02.2019 war es endlich soweit: Die Feuerwehr Wolfersdorf kam mit dem Löschfahrzeug (LF 10) und

dem Mehrzweckfahrzeug (MZF) und holte uns an der Schule ab. Die Fahrt ging zum Feuerwehrhaus.

Dort erwartete uns der Kommandant, Herr Littel im Florianstüberl, wo auch die „echten“ Feuerwehrleute ihren Unterricht bekommen. Herr Littel hat uns eine Feuerwehr-Geschichte vorgelesen, aus der man lernen konnte, dass die Feuerwehr nicht nur Brände löscht, sondern z.B. auch bei Verkehrsunfällen hilft.

Danach machten Herr Reffgen und Herr Estel Versuche, in denen es um brennbare und nicht brennbare Stoffe ging. Auch wurde gezeigt, dass eine Kerze nur so lange brennt, wie der



Die Drittklässler erfuhren Wissenswertes rund um die Feuerwehr.

Sauerstoff ausreicht. Anschließend zeigte uns Herr Reffgen, wie sich ein Atemschutzgerätträger ausrüstet und welche Geräte er für den Brandeinsatz braucht. Frau Puchberger durfte

dabei die Fluchthaube ausprobieren.

Danach beantworteten uns die Feuerwehrleute ausführlich die Fragen, die wir vorbereitet hatten. Zum Schluss gingen wir vor das Gerätehaus, wo uns das Löschfahrzeug erklärt wurde. Zuletzt durften wir mit den Feuerwehrautos zur Schule zurück fahren. Dort verabschiedeten wir uns von den Feuerwehrleuten, die sich freuen würden, möglichst viele von uns in ein paar Jahren in der Jugendfeuerwehr wieder zu sehen.

Vielen Dank an die Feuerwehr Wolfersdorf für den schönen und interessanten Vormittag.

*Annika Reffgen,
Schülerin der 3. Klasse*



Komponistenbesuch in der Grundschule Was braucht es eigentlich alles für ein Kinderkonzert?

Dieser Frage ging die Klasse 2a der Grundschule Wolfersdorf nach und erforschte kreative Wege: die des Komponisten Franz Kanefzky und ihre eigenen. Am Ende stand der Besuch des Kinderkonzerts „Wie St. Nikolaus einen Gehilfen fand“, komponiert von Franz Kanefzky, gespielt vom Münchner Rundfunkorchester.

„Wie fängt die Entstehung eines solchen Kinderkonzerts eigentlich an?“, fragten sich die Kinder als der Komponist des

Stücks sie an der Schule besuchte. „Ganz einfach! Mit einer Idee!“, war seine Antwort. Just setzte Franz Kanefzky sich ans Klavier, spielte in tiefer Lage einen schreitenden Rhythmus und stellte diesen als seine musikalische Idee für den Nikolaus vor. Kaum war diese Idee gespielt, hüpfen Kanefzkys Finger in einer lustig-schwungvollen Tonfolge über das Klavier. Zu hören war die Schlittenfahrt des heiligen Mannes auf dem Weg zu den Kindern, erzählt durch Töne und Klänge. Fröhlich

wippten die Kinder zur Musik und mimten auf ihren Stühlen eine Schlittenfahrt. Doch nicht nur die Kinder staunten an diesem Vormittag im Musikraum der Grundschule. Nein! Auch der Komponist selbst war sehr überrascht als die Buben und Mädchen ihm ihre musikalische Version der Nikolausgeschichte vorspielten. Sie hatten sie in Gruppen mit Instrumenten selbst erarbeitet. Da bimmelten fröhliche Glöckchen als der Schlitten des Nikolaus losfuhr,

Weiter auf Seite 14



Die Kinder musizierten gemeinsam mit dem Komponisten Franz Kanefzky

der Esel wurde durch einen Galopprrhythmus von Kokosnusschalen dargestellt und die Sterne glitzerten durch den Klang des Wind-Chimes. Diese musikalischen Ideen der Kinder beeindruckten den Komponisten so sehr, dass er spontan begann am Klavier seine Melodien den Klängen der Kinder zuzufügen und so mit ihnen eine ganz neue Vertonung der Geschichte zum Klingen brachte. Die kleinen Musiker staunten nicht schlecht, was aus einer einzigen Idee so alles entstehen kann.

In den folgenden Wochen beschäftigten sich die Kinder weiter intensiv mit dem Konzert. Von der Programmheftredaktion



Gestaltung des Programmhefts

des BR hatten sie die ehrenvolle Aufgabe erhalten, das Programmblatt samt Interview mit dem Komponisten zu gestalten. Da wurden Fragen erfunden, geordnet und sortiert, Bilder entworfen, gemalt und geklebt und am Ende das Ergebnis nach München geschickt.

Die Aufregung war groß als dann endlich der Tag des Konzertbesuchs kam. Was war das für ein Erlebnis als im Konzert genau die Nikolausgeschichte erklang, zu der die Kinder selbst in der Schule Musik erfunden hatten. Und als der berühmte Schauspieler Stefan Wilkening dem Publikum erzählte, dass er nun einen Adventskalender für das Publikum habe, kam der große Auftritt der Kinder: Zu den Klängen des Münchner Rundfunkorchesters hoben sie ihre selbst gestalteten Adventskalendertürchen passend zur Musik vor voll besetztem Konzertsaal in die Höhe und strahlten alle als das Publikum sie mit einem lang anhaltenden Applaus belohnte. Als dann am Ende des

Konzerts jedes Kind im Publikum das von den Wolfersdorfer Buben und Mädchen gestaltete Programmblatt bekam und die Publikumskinder die Bilder und Texte lasen, war den Kindern der Stolz förmlich ins Gesicht geschrieben.

Dank der vielen tollen Ideen der Kinder war das Konzertprogramm für alle Besucher eine schöne Erinnerung an die Welturaufführung des von Franz Kanefzky komponierten Kinderkonzerts.

*Martina Oberhauser,
Lehrerin an der GS Wolfersdorf*



Besuch und Mitwirkung beim Kinderkonzert



Aktion „Gesundes Pausenbrot“ an der Grundschule Wolfersdorf



Im Herbst fand zum wiederholten Mal durch den Elternbeirat der Grundschule die Aktion „Gesundes Pausenbrot“ statt. Für die Schülerinnen und Schüler gab es wieder ein buntes Buffet voller leckerer und vor allem gesunder Köstlichkeiten. Fleißig haben die Eltern verschiedene Brote geschmiert, Obst und Gemüse klein geschnitten sowie Tee, Milch und Apfelsaft gereicht. Nach den beiden Pausen war jeder einzelne Schüler gut gesättigt und für den Tag gestärkt. Die Freude unter den Kindern war riesig, denn



Gesundes Pausenbrot: Gemeinsam schmeckt es am besten.

wie jeder weiss: gemeinsam schmeckt es am besten!

Der Elternbeirat bedankt sich bei folgenden Unterstützern:

Bei Familie Grünwald aus Ruhpalzing für die kostenlosen

Äpfel. Bei Molkerei Andechs für die Spende der Milchprodukte und bei MICO für die vergünstigten Einkaufspreise für Gemüse und Brot. Ein Dankeschön geht auch an die Helfer aus der Elternschaft.

Renate Götz, Elternbeirat GS



Gewaltfreie Kommunikation: Wenn Wölfe heulen: Ohr ans Herz!

So lautete nach den Herbstferien der Aufruf für die Wolfersdorfer Grundschüler zu gewaltfreier Kommunikation im Rahmen des Gewaltpräventions- und Selbstbehauptungskurses, den der Elternbeirat für die Schüler der 2. bis 4. Klassen organisierte. Im Training des team.echtstark-undfair unter der Leitung von Frau Eva Maria Zimmerer

Weiter auf Seite 16



Echt, stark und fair – mit Maria Zimmerer

bekommen die Kinder in vier mal 90 Minuten/Woche dem jeweiligen Alter entsprechend die Gelegenheit Selbstvertrauen, Selbstwirksamkeit und soziale Kompetenzen weiter auszubauen, um Konflikte gewaltfrei zu lösen. Unter Zuhilfenahme von „Gefühlsherzen“ und „Bedürfniskarten“ gelingt es Wohl- und Unwohlgefühle zu erkennen und auszudrücken bzw. Bedürfnisse wahrzunehmen und mitzuteilen. Ziel ist es wirksame, gewaltfreie Strategien zu entwickeln, um für sich zu sorgen. Es wird geübt Stärke mittels Körpersprache auszudrücken, sowie eigene Grenzen zu kennen und zu setzen und die Grenzen anderer zu respektieren. Kritische Situationen werden simuliert, um sie



Einander vertrauen, in der Gruppe bestehen und so einiges verstehen beim Sicherheitstraining in der Grundschule Wolfersdorf.

im Notfall zu erkennen und sich mit Selbstschutztechniken zu schützen. Die direkte Ansprache und Umsetzung in interaktiven Übungen und Rollenspielen begeistert und macht den Kindern Jahr für Jahr richtig viel Spaß.

Der Elternbeirat der Grundschule Wolfersdorf möchte sich im Namen der Kinder von Herzen für die großzügigen Spenden der Spardabank (500 €) und der Sparkasse (250 €) bedanken! Mit den Spenden war es uns möglich die Kurskosten für die teilnehmenden Kinder deutlich zu senken – eine gute Investition in das Selbstvertrauen unserer Kinder und ein faires, friedvolles Miteinander.

Sonja Hentschel, Elternbeirat GS



Kriminell spannende Lesung

Gut gefüllt war das Wolfersdorfer Feuerwehrhaus am Freitagabend, den 25.01.2019 – zahlreiche Besucher waren der Einladung des Elternbeirates der Grundschule Wolfersdorf gefolgt und waren mal wieder in freudiger Erwartung auf eine unterhaltsame und kriminell spannende Lesung unseres Autors Andreas Schröfl.



Andreas Schröfl und die „Zauberbaum“ im Feuerwehrhaus

und einer gehörigen Portion Magierhumor wurden die Lachmuskeln der Leute aufgewärmt. In Andreas Schröfl's vierten Buch „Hopfenkiller“ ist MORDs was los in der Münchner Brauerszene, wenn eine amerikanische Craftbier-Ikone auf konventionelle Bierhersteller und das Reinheitsgebot prallt. Aber wer Andis Bierkrisis und

seinen „Sanktus“ kennt, der weiß dass es nicht immer düster und gruselig zugehen muss, sondern Wortwitz und Galgenhumor kriminell gutes Lesevergnügen erwarten lassen.

Der Elternbeirat dankt Andi und seinen Jungs sehr für diesen vergnüglichen Abend!

Sonja Hentschel, Elternbeirat GS



13. Patenkonzert des Münchner Rundfunkorchesters und der GS Wolfersdorf



Dienstag, der 5. Februar 2019: Gegen 14 Uhr parkt ein Transporter des Bayerischen Rundfunks vor der Kirche St. Peter und über den Pausenhof kommen Musiker mit Geigen-, Cello-, Trompeten- und Hornkoffer

auf dem Rücken. Dazwischen jede Menge aufgeregter Kinder, die nur darauf warten, dass „es“ endlich losgeht.

Doch bevor sich die Kirchentür für Eltern, Großeltern und

zahlreiche Ehrengäste zum Besuch des 13. Patenkonzertes öffnen sollte, stand am Nachmittag des Konzerttags noch allerhand auf dem Programm. Die Orchesterwarte des

Weiter auf Seite 18

Münchner Rundfunkorchesters bauten Notenpulte mit Beleuchtung auf und schleppten Schlaginstrumente und Kontrabass in die Kirche.

Der Tontechniker Johannes Widmann, der seit letztem Jahr zur großen Freude aller die Tonregie übernommen hat, stellte für die Schauspieler die Headsets der neuen Mikrofonanlage ein. Dass die kleinen Schauspieler nun mit so tollen Mikrofonen ausgestattet sind, verdankt die Schule dem großen Engagement und Unterstützung des Elternbeirats, der durch eine Spende bei der Anschaffung kräftig mitgeholfen hat. Die Musiker spielten sich ein und die Kinder der Arbeitsgemeinschaft „Musikwölfe“ bauten ihre Instrumente auf. Denn vor der abendlichen Aufführung gab es eine Generalprobe in der Kirche.

Bei den Proben der Musikwölfe galt es noch Absprachen hinsichtlich des Tempos zu treffen.

Anschließend probten die Kinder mit „ihren“ Musikern die Musikstücke, bei denen sie auf ihren Schlaginstrumenten mitspielten. Die Schauspieler probten ihre Wege und schauten sich genau an, wo sich welche Instrumentengruppe befand. Besonders für die Kinder der 2. Klasse war dies wichtig, entdeckten sie während des Konzerts in ihrem Rollen als Mäuse doch die Blechblasinstrumente und eines der Mäuschen sogar den dicken Kontrabass, hinter dem es sich im Konzert versteckte. Die Musiker unterstützten die Kinder sehr und fanden immer wieder lobende Worte. Und so huschten nach gelungener Probe die Mäuse, Mozart und die Musik höchstpersönlich voller Vorfreude auf den bevorstehenden Auftritt aus der Kirche.

Am Abend des selben Tages war es dann soweit: Musiker und Musikwölfe gestalteten im intensiven Zusammenspiel

das Konzert. Die Schauspieler erzählten ausdrucksstark die Geschichte eines kleinen Jungen, der die Welt der Musik entdeckte. Eine Mäusefamilie weihte ihn nach und nach in die Geheimnisse der Musik ein, welche als Person in goldenem Gewand dargestellt wurde. Die Handlung führte von Musikstück zu Musikstück und endete in einem großen musikalischen Miteinander der Musiker des Münchner Rundfunkorchesters und allen Buben und Mädchen der Schule.

Musiker wie Kinder ernteten von den vielen Ehrengästen des Abends großes Lob. Frau Ministerialrätin des Kultusministeriums Birgit Huber zeigte sich von den Leistungen der kleinen Musiker und Schauspieler ebenso begeistert wie Landrat Josef Hauner, der seit vielen Jahren ein treuer Wegbegleiter und Unterstützer dieser bayernweit einmaligen Verbindung ist.

Martina Oberhauser, Lehrerin GS

Wie ich gemeinsam mit den Musikern gespielt habe, das hat sich 10000 mal gut angefühlt.

Die Musik ist mir bis unter die Füße gegangen und die sind dann mitgewippt.

Ich bin traurig und gleichzeitig glücklich, Es ist mein letztes Patenkonzert. Nächstes Jahr muss ich in die 5. Klasse.

Kirchenchor Wolfersdorf unter neuer Leitung

Der Kirchenchor Wolfersdorf hat seit Februar einen neuen Chorleiter. Als Ende letzten Jahres Klaus Jachmann dem Chor mitteilte, dass er zum Ende 2018 die Arbeit einstellen werde, war die Überraschung groß. Schließlich war er es, der nach dem Tod von Sepp Radlmaier den Chor übernahm und ihm mit seiner unverwechselbaren Art neue Impulse gab und ein neues Repertoire beibrachte.

Am 6. Januar 2019 war der Abschied mit einer Orchestermesse und einer Kleinen Abschiedsfeier im Pfarrhof. Dabei dankte Klaus Jachmann nicht nur der Chor für fünf gemeinsame, konstruktive Jahre, sondern auch Pfarrer Stephan Rauscher für die Pfarrei.

Anfang Februar hat Jakob Högl aus Rudelzhausen den Kirchenchor übernommen. Er leitet auch die Ampertaler Sängerrunde. Nach den ersten Proben haben Chor und Chorleiter ein gutes Gefühl. Gepröbt wird für Ostern



Jakob Högl aus Rudelzhausen

eine Diabelli-Messe. Auf die erste gemeinsame Aufführung mit Jakob Högl freut sich der Chor schon sehr.

Bei den sonntäglichen Gottesdiensten ohne Chorgestaltung spielt dankenswerterweise

weiter mit großem Engagement Rainer Schäfer die Orgel. Wer Lust hat beim Kirchenchor mitzusingen, ist herzlich eingeladen. Probe immer Mittwoch um 19.45 Uhr in der Pfarrkirche Wolfersdorf.

Hilke Radlmaier

Ankündigung

Feierliche Maiandacht anlässlich „Patronia Bavariae“ am 1. Mai für den gesamten Pfarrverband in der Pfarrkirche Wolfersdorf mit anschließender Lichterprozession zur Schlosskapelle

Kindergottesdienste in Wolfersdorf Eine Begegnungsstätte für junge Familien

Ein kompetentes und engagiertes Team hat sich zusammengefunden und organisiert seit einigen Jahren Kindergottesdienste im Pfarrverband. Jedes Treffen, welches liturgisch von Frau Maria Liegert geleitet wird, steht unter einem

bestimmten Motto, wie Frühling, Arche oder Schirm. Außerdem gibt es, passend zum Thema immer ein kleines „Mitgebsel“ für die Kinder; z.B. was zum Ansehen, Basteln oder Anmalen. Eingeladen sind alle Kinder

Weiter auf Seite 20

ab 3 Jahren, mit ihren Eltern. Jüngere Geschwister dürfen natürlich auch mitkommen. Die Kinder lernen sich in lockerer Atmosphäre gegenseitig kennen und können aktiv teilnehmen. In Wolfersdorfer kümmern sich Susanne Eberwein, Anita Mey, Christine Neidhardt und Gerda Nußstern um die Treffen. Sie würden sich jedoch sehr über weitere helfende Köpfe und Hände freuen.

Kommt und seht es Euch an! Es ist eine tolle Sache, sich ins Gemeindeleben einzubringen. Und sind leuchtende Augen und das Lachen der Kinder nicht immer der schönste Dank, den man erhalten kann?!

*Pfarrgemeinderat Wolfersdorf
Bilder: Karin Willis*



Kindergottesdienste im Pfarrverband:

**19.5.2019 in Wolfersdorf (Feuerwehrhaus)
23.6. 2019 in Attenkirchen**

Im August findet wegen den Ferien kein Kindergottesdienst statt. Uhrzeiten siehe Pfarrblattl oder Aushänge im Kindergarten und in der Schule.

Pfarrfasching 2019 in Wolfersdorf

Am 27. Februar ab 13:30 Uhr öffneten sich die Tore des Gemeindesaals im Feuerwehrhaus in Wolfersdorf für den diesjährigen Pfarrfasching.

Den buntgeschmückten Saal haben wir den fleißigen Helfern aus dem Pfarrgemeinderat zu verdanken, die sich tags zuvor um den Aufbau kümmerten. Bei Kaffee und Kuchen sowie zum Abschluss einer ordentlichen Portion Leberkäse hatten die Gäste Zeit für einen gemütlichen Ratsch. Die musikalische Umrahmung ermöglichte uns Josef Eisenberger, der uns seine Musikanlage zur Verfügung stellte, wofür wir ihm sehr danken.

Zu einem gelungenen Faschingsfest gehört natürlich auch eine richtige Faschingsgarde, wie die Kindergarde der Narrhalla Zolling e.V. Zuerst sah es so aus, als ob die Gäste auf den traditionellen Prinzenwalzer verzichten müssten, da sich die „Kutsche“ des Regenten, Johannes Holzner aus Ruhpalzing,



Ein Orden für Pfarrer Rauscher

im Stau befand. Doch schließlich traf der Monarch ein und konnte seine Prinzessin fröhlich und konzentriert übers Parkett führen. Mit ihrem glitzernden Showteil rundete die Garde ihren Auftritt gekonnt, schwungvoll ab.

Selbstverständlich nahm sich das Prinzenpaar auch Zeit verdiente Persönlichkeiten mit einem Faschingsorden auszuzeichnen. Gekürt wurden Hilde Radlmaier, Marianne Lorenz und Petra Thalmair sowie unser Mesner Michael Thalmaier und Pfarrer Stephan Rauscher, welche sichtlich stolz ihre Orden präsentierten. Der Faschingsgesellschaft wurde noch weitere



narrische Unterhaltung geboten. So konnte Maria Liegert, wie schon die letzten Jahre, mit mehreren lustigen Einlagen glänzen. Und mit dem „Bittgang um an Mo“ hatte der „Wolfersdorfer Jungfrauenbund“, dieses Mal ohne Stecken, die Lacher auf seiner Seite.

Nachdem anschließenden Aufräumen waren zwar alle erschöpft und müde, aber doch sehr zufrieden mit dem gelungenen Nachmittag.

*Pfarrgemeinderat Wolfersdorf
Bilder: Petra Thalmair*

Fröhliche Runde feiert zehnjähriges Bestehen

Am 23.01.2019 feierte die „Fröhliche Runde“ ihr zehnjähriges Jubiläum im Feuerwehrhaus. Mit einem Glas Sekt wurden die Gäste begrüßt. Als alle Gäste einen Platz an einem der festlich geschmückten Tische gefunden hatten, kamen „Gundl“ und „Traudl“ angejoggt und unterhielten sich am „Fenster“ über dieses „Großereignis“.

Nachdem Mathilde Hörl alle offiziell begrüßt hatte, richtete unser Bürgermeister, Herr Sebastian Mair, Grußworte an die Festgemeinde und überreichte, mit Hilfe der Seniorenbeauftragten Anita Wölflle und Andrea Berger, jedem von uns vom Organisationsteam einen großen Blumenstrauß. Das war eine gelungene Überraschung und hat uns sehr gefreut. An dieser Stelle wollen wir uns nochmals herzlich bei der Gemeinde für

ihre großzügige Unterstützung bedanken. Dann gab es Kaffee und Kuchen. Unsere Kuchenbäckerinnen, die jahrein-jahraus köstliche Kuchen spenden, waren auch anwesend, damit unsere Gäste sehen konnten, wer da immer so fleißig hilft. Musikalisch unterhalten wurden wir von den Geschwistern Laschinger. Hilde Radlmaier und Christina Scholz überraschten uns mit einem Ständchen. Herzlichen Dank!

Zum Abschluss des Jubiläumsnachmittages gab es noch Schnitzel mit Kartoffelsalat.

Es war wieder eine fröhliche Runde und wir vom Organisationsteam starten beschwingt und freudig in die nächsten zehn Jahre. Das neue Programm verspricht interessante Nachmittage.

*Christine Schmitt
Foto: Alexander Fischer*



Das Organisationsteam der Fröhlichen Runde beim Jubiläumsfest

Katholischer Burschenverein Wolfersdorf „Im Pfarrhaus is da Deife los!“



Riesengaudi: Am Faschingsumzug in Au nahmen 76 Mädels und Burschen teil.

Wie schon in den letzten Jahren war der Burschenverein Wolfersdorf auch in diesem Jahr auf den umliegenden Faschingsumzügen vertreten. Als Thema wurde der Name unseres Theaterstücks gewählt: „Im Pfarrhaus is da Deife los!“. Und so war's dann auch, bei uns auf'm Wagen war wirklich da Deife los! Die Stimmung war wieder super.

Der große Wagen wurde als Pfarrhaus mit Blumenkästen, Fensterläden und einem Pfarrgarten verziert und auf dem zweiten kleineren Wagen konnten die Besucher der Faschingsumzüge eine kleine Kirche mit Altar, Kirchenbänken und Orgel sehen. Natürlich waren Nonnen, Ministranten, Pfarrer und sogar der Papst vertreten, welche das Publikum mit Weihwasser bespritzten und Hostien verteilten. Die Zuschauer amüsierten sich prächtig über die Mischung aus einem eigentlich andächtigen Thema und unsere etwas andere, weniger andächtige, spaßige Interpretation. Wo sonst bekommt man einen Altar zu sehen, wo der Papst aus einem

Bierfass Bier in seinen Kelch zapft und danach die Menge segnet?
An der Teilnehmerzahl der Wolfersdorfer Mädls und Burschen an dem Umzug in Au, mit 76 Personen, wird klar wie beliebt die Aktion Faschingswagen ist. Sie gibt allen Mädls und Burschen aus der Gemeinde eine Möglichkeit unsere Gemeinde mit einem schönen Wagen zu vertreten, gemeinsam zu feiern und schweißst zusammen. Leider wird die Zukunft der Faschingsumzüge im Umkreis wegen steigender Auflagen immer ungewisser, weshalb bereits der

Gammelsdorfer Umzug ab diesem Jahr nicht mehr statt fand. Somit konnten wir in diesem Jahr nur in Mainburg, Au und Nandstadt teilnehmen.

Dominik Reiser, Schriftführer



Katholische Mädchengruppe Wolfersdorf Fasching war das Highlight



Zum Faschingsumzug warfen sich die Mädels in ihre besten Ministrantenchorhemden, Nonnenkutteln und Teufelskostüme.

Einige Zeit ist nun schon vergangen seit unserem Weinfest im Oktober, doch für unsere Mädels gab es keine Winterpause. Fleißig besuchten wir vor allem die Veranstaltungen unseres Burschenvereins, wie zum Beispiel die Christbaumversteigerung, bei der wir natürlich ordentlich mitgeboten haben, oder die X-Mas- und Vorsilvesterpartys. Auch die gemeinsame Weihnachtsfeier, bei der die

Burschen ein gemütliches Ripperlessen organisierten, hat uns sehr gefallen.

Als besonderes Highlight stand auch dieses Frühjahr für uns Wolfersdorfer Mädchen wieder einmal der Fasching vor der Tür. Wie jedes Jahr schlossen wir uns natürlich hier wieder unseren Burschen an und brachten den Faschingswagen auf den drei Umzügen ordentlich zum



wackeln. Gemäß unseres diesjährigen Theaters war das Thema des Wagens „Im Pfarrhaus is da Deife los“, und so warfen wir uns in unsere besten Ministrantenchorhemden, Nonnenkutteln und Teufelskostüme. Wir hoffen, dass wir in diesem Jahr – trotz der Pause im letzten Jahr – wieder möglichst viele Theaterbesucher bei uns begrüßen und unterhalten dürfen.

Elena Betzenbichler

Aufruf an die Mädchen

Du bist 14 Jahre oder älter und möchtest auch Mitglied bei der Kath. Mädchengruppe Wolfersdorf werden? Dann melde dich doch bei uns:

Lena Wölfle (1. Vorstand): 0175 / 5939159
Corinna Betzenbichler (2. Vorstand): 0176 / 61386558

Wolfersdorfer Frauen St. Peter Senioren und Frauen feiern gemeinsam Weihnachten



Die Wolfersdorfer Frauen St. Peter bei der Spendenübergabe im Januar.

Die Weihnachtsfeier der Wolfersdorfer Frauen St. Peter wurde am 12. Dezember 2018 zusammen mit den Senioren gefeiert.

Großen Anklang fand die durch den Schauspieler Dieter Fischer – besser bekannt als „Kaiser von Schexing“ und Herr Stadler von den „Rosenheim Cops“ – vorgetragene „Heilige Nacht“ von Ludwig Thoma. Sämtliche Mitwirkenden verzichteten auf ihre Gage. Da alle Bewirtungskosten übernommen wurden, zeigten sich auch die Gäste sehr spendenfreudig. Die stolze Summe von 1600 € wurde an den Förderverein Kinderpalliativzentrum München übergeben. **Ein herzliches Dankeschön an alle Spender.**

Anita Wölfle für die Vorstandschaft



Besinnliche Stunden mit Dieter Fischer.

Schon gewußt?

Mitte des 20. Jahrhunderts wurden weltweit rund 1,7 Millionen Tonnen Kunststoffe pro Jahr hergestellt - heute sind es über 335 Millionen Tonnen. Helfen Sie mit Plastikmüll zu reduzieren. Dies kann ganz einfach sein:

Tipp: Trinken Sie Wasser aus der Leitung statt aus Einmal-Plastikflaschen. Das spart nicht nur Kunststoffmüll ein, sondern auch viel Geld. Nur 0,2 Cent kostet ein Liter Trinkwasser in der Regel. Sehr billiges

Mineralwasser ist für ungefähr 20 Cent zu haben; damit ist das Wasser aus der Leitung mindestens 100-mal günstiger als Mineralwasser aus Kunststoffflaschen.

Quelle: www.verbraucherzentrale-bayern.de

Wolfersdorfer Frauen St. Peter Geburtstagsfeier mit gutem Essen und bester Unterhaltung



Die Vorstandschaft mit witzigen Einlagen

Am 13. Februar fand die alljährliche Geburtstagsfeier der Wolfersdorfer Frauen St. Peter statt.

Wie immer waren alle Frauen und Mädchen der Gemeinde dazu herzlich willkommen. Besonders freuen durften sich die runden und halbrunden Geburtstagskinder der Frauen St. Peter ab 50 Jahre, denn Ihnen

gehörte der Abend! Es begann für alle mit Sektempfang, gutem Essen und zu späterer Stunde noch mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee.

Für die Unterhaltung sorgten zwei g'standene Männer in Lederhosen mit der „Quetschn“. Überraschung des Abends waren die „Zauberbuam“ aus

Wolfersdorf, die uns mit Ihrem Charme und Ihren Tricks verzauberten. Die Vorstandschaft belustigte die Gäste wieder mit witzigen Einlagen.

Schön, dass so viele Frauen mit den Geburtstagskindern feierten. Wir freuen uns auf nächstes Jahr.

Anita Wölfle für die Vorstandschaft

Freiwillige Feuerwehr Wolfersdorf Fischgrillen am Aschermittwoch



Auch in diesem Jahr fand ab 11 Uhr am Aschermittwoch das Fischgrillen im Feuerwehrhaus statt. Es wurden ca. 550 Makrelen verkauft, die

dann entweder direkt im Feuerwehrhaus gegessen oder mit nach Hause genommen werden konnten.

Andrea Burg, Schriftführerin

Freiwillige Feuerwehr Wolfersdorf Alljährliche Christbaumsammelaktion der Jugendfeuerwehr

Am 14. Januar 2019 sammelte die Jugendfeuerwehr wie jedes Jahr fleißig sämtliche Christbäume in Wolfersdorf ein. Alle Bäume, die im Garten, im Hof oder an der Straße lagen, wurden mitgenommen. Über jede

Spende wurde sich gefreut, so dass am Ende eine schöne Summe in die Jugendkasse einfließen konnte. Diese kann für neue Bekleidung, Ausflüge oder andere Anschaffungen für die Jugendarbeit gut genutzt

werden. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle, die mit Ihren Christbäumen und Spenden an diesem tollen Erfolg beteiligt waren.

*Andrea Burg, Schriftführerin
Feuerwehr Wolfersdorf*



Einsatz der Jugendfeuerwehr: Alle Bäume, die im Garten, im Hof oder an der Straße lagen, wurden mitgenommen.

Freiwillige Feuerwehr Wolfersdorf Jahreshauptversammlung: 2.400 Übungs- und Einsatzstunden

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wolfersdorf fand am 26. Januar beim Alten Wirt in Wolfersdorf statt.

Mit den Tätigkeitsberichten des 1. Vorstandes Ludwig Seitzl, dem Jugendwart Theresa Doll und des Kommandanten

Alexander Littel, sowie dem Kassenbericht, vorgetragen von Kassier Karl Taschner, konnten sich die anwesenden Mitglieder einen Überblick über das vergangene Jahr schaffen. Besonders die fast 2.400 Übungs- und Einsatzstunden, die im letzten Jahr von den 44 aktiven Mitgliedern der

Einsatzabteilung geleistet wurden, sprechen für sich. Knappe 890 Stunden fielen dabei auf die Jugendarbeit. In dieser Zeit konnte den 18 Jugendlichen einiges für ihre weitere Laufbahn in der Feuerwehr beigebracht werden.

*Andrea Burg, Schriftführerin
Feuerwehr Wolfersdorf*

Aufruf: Ersthelfer für die Gemeinde Wolfersdorf gesucht

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Wolfersdorf, wir befinden uns in der glücklichen Lage, dass der Rettungsdienst in Deutschland sehr gut in der Notfallversorgung von Patienten organisiert ist. Trotzdem vergeht vom Absetzen des Notrufs bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes eine gewisse Zeit, in der die Patienten meist unversorgt bleiben.

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, wie zum Beispiel Kammerflimmern, geht man davon aus, dass mit jeder Minute, in der der Patient nicht mit einer Herz-Lungen-Wiederbelebung behandelt wird, die Chancen auf eine Genesung um 10 Prozent pro Minute abnehmen. Bereits nach 6 Minuten treten am Gehirn irreversible Schäden durch fehlende Sauerstoffversorgung auf.

Da wir in unserer Gemeinde rein lagebedingt mit längeren Anfahrtszeiten des öffentlichen Rettungsdienstes rechnen müssen, möchte die Feuerwehr Jägersdorf federführend für unsere Gemeinde eine Ersthelfergruppe gründen. Ziel ist, durch wesentlich kürzere Anfahrtszeiten und

den Einsatz von geschultem Personal die Genesungschancen der betroffenen Patienten zu erhöhen. Um die Personalstärke sicher stellen zu können, werden auch die Feuerwehren Wolfersdorf, Berghaselbach und Oberhainding mit eingebunden.



Die Planungen sind bereits im vollem Gange und wir hoffen, dass wir im Herbst diesen Jahres unsere Arbeit aufnehmen können. Ein Ausbildungslehrgang für unsere aktiven Helfer wird von Ende Juni bis Mitte Juli stattfinden. Ich möchte mich hiermit ausdrücklich bei unserer Gemeinde bedanken, die unser Vorhaben unterstützt. Um auch finanzielle und organisatorische Angelegenheiten besser abwickeln zu können werden wir einen Förderverein für diese Ersthelfergruppe gründen.

Wir suchen noch Bürgerinnen und Bürger, die sich aktiv beteiligen wollen und bei den Einsätzen dabei sind.

Voraussetzungen:

- Mindestalter 18 Jahre
- Führerschein Klasse B (Pkw) ist von Vorteil
- Feuerwehrsanzitätler bzw. die Bereitschaft sich zum First Responder / Ersthelfer ausbilden zu lassen
- Es besteht über geleistete Einsätze Verschwiegenheitspflicht
- Physische und psychische Eignung für Einsätze an lebensbedrohlich gefährdeten Patienten.

Genauso wichtig für die Verwirklichung dieses Projektes sind natürlich auch helfende Hände und Köpfe für unseren Förderverein, wie z. B. ein Kassierer, Schriftführer (für Nachbearbeitung der Einsätze) und natürlich werden auch ein oder mehrere engagierte Vorstände gebraucht. Außerdem suchen wir jemanden für die Errichtung und spätere Pflege einer Internetseite. Da altersmäßig, abgesehen vom Mindestalter, für Einsätze keine Beschränkungen vorhanden sind, freuen wir uns über jeden der uns helfen möchte.

Heiko Kruschina

Interessenten können sich gerne melden

Bei Bedarf organisieren wir natürlich auch nochmal einen Informationsabend mit anschließender Diskussionsrunde.

Heiko Kruschina, 2. Kdt. Feuerwehr Jägersdorf
Telefon: 0170 366 69 82
ersthelfergruppe-gmd.wolfersdorf@gmx.de

Einer für alle – alle für einen Katastrophenhilfe im Landkreis Traunstein



Rund 250 Feuerwehrler brachen in sechs Zügen mit 29 Fahrzeugen von Freising aus auf ins Krisengebiet Traunstein.

Im Landkreis Traunstein wurde wegen der massiven Schneefälle Mitte Januar der Katastrophenfall ausgerufen. Viele Gebäude drohten unter der gewaltigen Schneelast einzustürzen. Auch die Feuerwehren des Landkreises Freising wurden vom Innenministerium zur Katastrophenhilfe angefordert.

Es waren fünf fordernde Tage für die freiwilligen Helfer: Mehr als 1200 Feuerwehrleute haben alles gegeben, um die Schneemassen bewältigen zu können. Die vier Feuerwehren (FFW Berghaselbach, FFW Jägersdorf, FFW Oberhaidlfling und FFW Wolfersdorf) unserer Gemeinde beteiligten sich mit vielen freiwilligen Helfern und Fahrzeugen an den Hilfeleistungskontingenten, die fünf Tage lang in das Krisengebiet entsandt wurden.

Die ehrenamtlichen Helfer kamen an der Feuerwache 1 in Freising zusammen, wo sie eine kurze Einweisung erhielten und dann alle geschlossen im Konvoi (eingeteilt in sechs Züge mit 29 Fahrzeugen und ca. 250 Feuerwehrleuten) ausrückten, um im Landkreis Traunstein bis zum Einbruch der Nacht so viel Schnee wie möglich von Dächern zu räumen. „Die Lage ist brisant“, so Kreisbrandrat und Kontingentführer Manfred Danner. Unter anderem wurden von den Einsatzkräften der Gemeinde Wolfersdorf zwei Kindergärten in Traunstein, mehrere Privatgebäude, eine Ferienhofanlage in Inzell sowie weitere kritische Infrastrukturen von den Schneemassen befreit.

Zuspruch gab es auch von Landrat Josef Hauner. Er sei „sehr stolz auf die Einsatzkräfte

des Landkreises“ und dankte herzlich für das Engagement der vielen Freiwilligen und wünschte allen vor der Abfahrt in der Feuerwache alles Gute. „Wenn Sie so etwas in Ihrer Freizeit auf sich nehmen, zeigt das, dass es in unserer Gesellschaft doch nicht nur noch Egoisten gibt, wie es so oft heißt.“

Fast schon so etwas wie Wehmut machte sich am letzten Einsatztag breit, als klar wurde, dass der Einsatz für uns beendet war. Der Stadtbrandinspektor und Einsatzleiter der Stadt Traunstein Christian Schulz verabschiedete das Freisinger Hilfeleistungskontingent mit den Worten „Ihr seid als Kameraden gekommen und geht als Freunde“. Schöne Worte – und schön, dass wir helfen konnten.

Kreisbrandmeister Alexander Littel, im Namen der Gemeindefeuerwehren





Schützen- und Trachtenverein Gemütlichkeit Wolfersdorf Weihnachtsfeier mit Königsproklamation

Im Rahmen der traditionellen Weihnachtsfeier des Schützen- und Trachtenvereins Gemütlichkeit Wolfersdorf wurden die neuen Schützenkönige der Schießsaison 2018/2019 gekürt.

Bei der Jugend wurde Fabian Felsl neuer Jugendschützenkönig, vor Marcel Zeidler, der sich die Wurstkette sicherte und Johannes Ziegltrum als Breznkönig. In der Erwachsenenwertung konnte sich Thomas

Kattner behaupten und wurde somit der neue Schützenkönig dieser Saison. Johannes Hartinger wurde Wurstkönig und Dennis Felsl als Drittplatzierter der diesjährige Breznkönig.
Johannes Hartinger



Die Schützenkönige (links) und die Jugendschützenkönige (rechts).

Schon gewußt?

130 Einwegbecher für Limo, Bier, Kaffee oder Tee nutzt und entsorgt statistisch gesehen jeder Verbraucher in Deutschland pro Jahr. 110.000 Tonnen Abfall in Form von To-go-Getränkverpackungen inklusive Zubehör – Deckel, Strohalm, Rührstab – fallen hierzulande jährlich an. Der Becher hat somit die Plastiktüte als Abfallverursacher im Alltag überholt.

Die Becher für Heißgetränke wie Kaffee, Tee oder Kakao

sind dabei besonders umweltschädlich. Sie bestehen meist aus Pappe mit einer Kunststoffbeschichtung. Allein für die Herstellung des Papiers für einen Becher wird rund ein halber Liter Wasser verbraucht – mehr als der Becher an Getränk aufnimmt. Woher die Fasern für das Papier stammen, bleibt oft unklar, denn nur wenige tragen eine Zertifizierung. Etwa ein Drittel der Becher bestehen ausschließlich aus Kunststoff.

Viele Becher werden als „wilder Müll“ weggeworfen. Ebenso wie

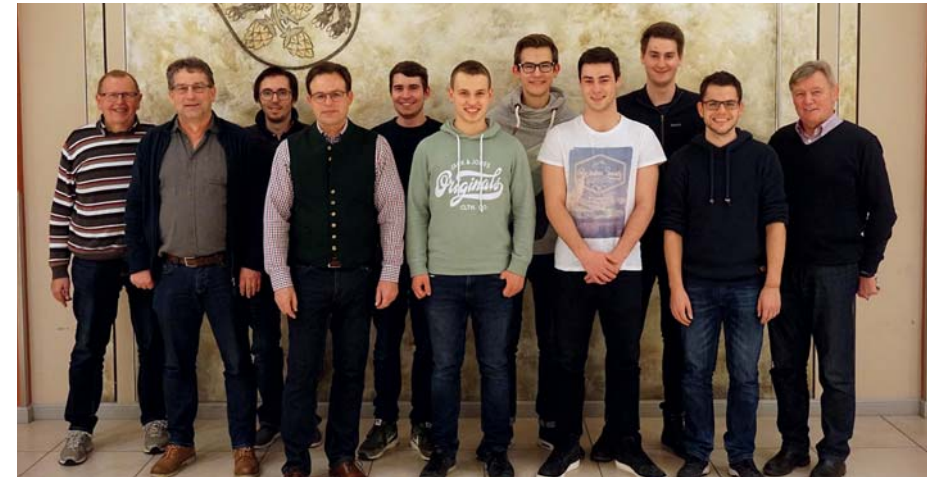
Plastiktüten, die in der Umwelt landen, besteht auch bei Einweg-Bechern die Gefahr, dass der Kunststoff des Bechers durch Abrieb zu Mikroplastik (sehr kleine Plastikpartikel) wird, das ins Wasser oder den Boden gelangt – mit nicht absehbaren Folgen für Mensch und Umwelt.

Deshalb: So oft wie möglich Mehrwegbecher benutzen!

Quelle: www.verbraucherzentrale-bayern.de



Schützen- und Trachtenverein Gemütlichkeit Wolfersdorf Jahreshauptversammlung: gut gerüstet für die Zukunft



Die „neuen“ und „alten“ Gesichter des neu gewählten Vorstands.

Gut gefüllt war das Schützenstüberl am 18. Januar, als der Schützen- und Trachtenverein Gemütlichkeit Wolfersdorf zur diesjährigen Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen lud.

Bevor jedoch der Vorstand mit dem Jahresbericht begann, gab es zur Stärkung der anwesenden Mitglieder noch eine Brotzeit, die von Matthias Reiser spendiert wurde. Matthias Reiser war seit 1992 2. Vorstand und stellte sich in diesem

Jahr nach rund 27 Jahren nicht mehr zur Wahl. Für dieses besondere langjährige Engagement und die vielen ehrenamtlichen Stunden dankte ihm Bernd Flassak herzlich und überreichte ihm ein kleines Geschenk in Form eines Gut-scheines.

Bei den anschließenden Neuwahlen wurde Bernd Flassak in seiner Funktion als 1. Vorstand bestätigt. Auf Matthias Reiser folgt nun Dennis Felsl als 2. Vorstand. Kassier bleibt weiterhin Werner Betzenbichler und Felix Riesch tritt die Nachfolge von Johannes Hartinger als 1. Schriftführer an. Markus Hartinger bleibt 2. Schriftführer. Das Amt des Sportleiters übernimmt Tobias Flassak

und Martin Heine bleibt Jugendleiter. Ludwig Wöhrl als Waffenwart, Josef Kronthaler als Zeugwart und Karl Pape-litzky, zuständig für Brauchtum & Tracht, behalten Ihre Funktionen wie gehabt. Erstmals wurden in diesem Jahr zwei Beisitzer – Fabian Felsl und Andreas Sellmaier – zur Unterstützung der Vorstandschaft gewählt.

Der Schützen- und Trachtenverein Gemütlichkeit Wolfersdorf sieht sich mit den diesjährigen Neuwahlen gut aufgestellt und gibt der Jugend eine Chance sich aktiv in das Vereinsgeschehen einzubringen, um den Verein in eine gesicherte Zukunft zu führen.
Johannes Hartinger

Schützen im Netz

www.schuetzenverein-wolfersdorf.de

Krieger- und Bürgerverein Oberhaidlfing-Jägersdorf Kriegerjahrtag und Mitgliederehrung



Geehrte Mitglieder: (v.l.) Reservistensprecher Sebastian Bauer, Pfarrer Stephan Rauscher, Reservistensprecher Christian Fisch, Vizebürgermeisterin Anita Wölfler, Erich Wagenonner (25 J.), Beisitzer Anton Lobmayer, Günther Schwaiger (25 J.), Vorsitzender Thomas Grabichler, 2. Vorsitzender Bernhard Schweiger, Kassenprüfer Hans Nißl und Bürgermeister Sebastian Mair. Nicht auf dem Bild, die ebenfalls für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrten Heinrich Denk, Konrad Betzenbichler jun., Martin Kaindl und Martin Riedl.

Erstmals begann der Kriegerjahrtag des Krieger- und Bürgervereins Oberhaidlfing-Jägersdorf am Samstag nachmittag. Und pünktlich zum Festzug löste sich der am ganzen Tag vorherrschende Nebel auf und die Sonne kam

zum Vorschein. Dieser wurde diesmal von den Holledauer Bifeschießern unter der Leitung von Martin Linseisen angeführt, gefolgt von den Fahnenabteilungen der Kriegervereine Oberhaidlfing und Wolfersdorf, sowie der Feuerwehren

Oberhaidlfing und Jägersdorf. Auch der 1. Bürgermeister Sebastian Mair und die 2. Bürgermeisterin Anita Wölfler nahmen an Kirchenzug, Rosenkranz und anschließendem Gedenkgottesdienst für die gefallenen, vermissten und verstorbenen Mitglieder des Vereins teil. Pfarrer Stephan Rauscher predigte über die Stärke von Glauben, Liebe und Hoffnung. Und dass derjenige welcher glaubt keine Angst haben muss. Denn Angst ist die Wurzel von Hass, Neid und Krieg.

Nach der Heldenehrung und Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal ging es – auch begleitet durch die Salutschüsse unserer Böllerschützen – zurück zum Gasthaus Geltl. Besonders freute die Vorstandschaft, dass auch Pfarrer Rauscher und die Witwen der verstorbenen Vereinsmitglieder zum anschließenden Abendessen Zeit fanden. Mit dem Singen der



Festzug mit Kapelle und Fahnenabteilungen zur Kirche bei strahlendem Sonnenschein (links); Gedenkgottesdienst mit Pfarrer Stephan Rauscher und Fahnenabteilungen (rechts)



Bayernhymne endete die erste Hälfte unseres Kriegerjahrtages 2018.

Die Mitgliederversammlung begann um 19 Uhr.

Am Beginn des Veranstaltungstages hatte unser Verein 155 Mitglieder, wovon 41 anwesend waren. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Thomas Grabichler berichteten die

Vorstandsmitglieder über die Aktivitäten im abgelaufenen Vereinsjahr. Dies waren unter anderem verschiedene sportliche Aktivitäten wie das Vergleichs-Stockschießen mit dem Kriegerverein Wolfersdorf und der Wandertag zum Dorffest nach Thonhausen, die 50-Jahr-Feier des Kreisverbands in Freising und der 1. Platz beim Stockschützenturnier der Gemeindevereine. 2019 ist dann natürlich die Titelverteidigung!

Dem Kassenbericht des Kassiers und der Entlastung der Vorstandschaft folgte die Ehrung von 6 Vereinsmitgliedern für 25 Jahre Mitgliedschaft. Bevor der Kriegerjahrtag im gemütlichen Ambiente im Stüberl des Gasthaus Geltl einen schönen Ausklang fand, tischte der Wirt zu später Stunde noch „a sauguads Greichads“ auf.

*Erwin Eberwein, Schriftführer,
Krieger- und Bürgerverein
Oberhaidlfing-Jägersdorf*



Krieger-, Soldaten- und Bürgerverein Wolfersdorf e.V. Kriegerjahrtag 2019



Nach Festzug, Gottesdienst und Kranzniederlegung fand der Kriegerjahrtag im Alten Wirt einen schönen Ausklang.

Bei kühlem aber schönem Wetter nahmen die Fahnenabteilungen der Gemeindevereine sowie zahlreiche Mitglieder am 23. Februar am Kirchenzug, dem Festgottesdienst und der Kranzniederlegung mit Totengedenken am Kriegerdenkmal unter Begleitung der Kapelle Huber teil. Herr Pfarrer Rauscher hielt eine feierliche

Messe sowie eine nachdenkliche Predigt. Auch 74 Jahre nach dem zweiten Weltkrieg sind Krieg und Gewalt in der Welt so gegenwärtig, dass das Streben nach Frieden die große Herausforderung der Menschen bleibt. Wollen wir also nicht müde werden, unserer Verantwortung bewusst zu sein und uns stets

für Versöhnung und Verständigung einzusetzen. Mit einem Festzug marschierte man anschließend zum Alten Wirt zum Mittagstisch. Mit den geladenen Witwen unserer verstorbenen Kameraden, fand der Kriegerjahrtag gegen Abend ein harmonisches Ende.

*Sebastian Rieger, 1. Vorstand
Kriegerverein Wolfersdorf*

Kurzweilige Veranstaltung Stockschützen-Vergleichsschießen der Kriegervereine



Vergleichsschießen der Kriegervereine: spannende Wettkämpfe und ein tolles Miteinander

Eine kurzweilige Veranstaltung für die Mitglieder der Kriegervereine. Mit jeweils vier Mannschaften trat man beim Stockschießen an. Wolfersdorf musste, mangels Teilnehmer, ein paar Mannschaften mit Frauen verstärken, was sich am Ende des Turniers als ein guter Schachzug herausstellte. Wie schon beim letzten Aufeinandertreffen konnten sich die Oberhaindlinger zunächst einen Vorsprung

erspielen. Im weiteren Turnierverlauf kam Wolfersdorf besser ins Spiel und konnte die Partie drehen. Entscheidend war am Ende das Miteinander bei einem gelungenen Sonntagnachmittag. Bei Kaffee und Kuchen, wozu die Mitglieder vor Beginn eingeladen wurden und einer deftigen Brotzeit am Abend verbrachte man noch ein paar gemütliche Stunden im Vereinslokal des SV Wolfersdorf.

Die Kriegervereine bedanken sich beim SV Wolfersdorf für die tatkräftige Unterstützung bei der Durchführung des Vergleichsschießens. Ebenso bedanken wir uns bei Martin Rannertschauser, der für das leibliche Wohl das Geräucherte gesponsert hat.

*Thomas Grabichler, 1. Vorstand
KV Oberhaindling-Jägersdorf
Sebastian Rieger, 1. Vorstand
KV Wolfersdorf*



SV Wolfersdorf – Stockschützen 27 Mannschaften beim Freisinger Handwerkerturnier



Am 16. März fand in unserer Halle wieder das „Freisinger Handwerkerturnier“ statt. 27 Mannschaften aus dem gesamten Landkreis Freising, darunter auch drei Betriebe aus Wolfersdorf, spielten und spendeten. Besonders gefreut hat uns, dass es sich Landrat Josef Hauner nicht nehmen ließ als Schirmherr zu fungieren. Den Hiedl-Wandpokal gewann die Mannschaft von HAWE Hydraulik. Die Wolfersdorfer Betriebe, darunter Ludwig Seitzl, Johannes Burg und Daniel Burg, erreichten die respektablen Plätze 14, 16 und 20. Der Erlös der Veranstaltung von knapp 8.000 Euro kam wie immer dem Roten Kreuz Freising zugute.

Stockschützen Wolfersdorf



TC Wolfersdorf startet in die 25. Saison Attraktive Angebote für die ganze Familie

Mit großer Vorfreude blicken die Mitglieder des TC Wolfersdorf auf den Start in das Jubiläumsjahr zum 25-jährigen Bestehen des Vereins. Drei Mannschaften hat der Verein heuer wieder für den Punktspielbetrieb angemeldet: die Damenmannschaft, das Herren 40 Team und mit der Herrenmannschaft auch den Gruppensieger und Aufsteiger der vergangenen Saison. Somit kann sich die Dorfgemeinschaft auf viele spannende Matches freuen. Zuschauer sind wie immer herzlich willkommen!



Gruppensieger 2018: die Herrenmannschaft des TC Wolfersdorf

Los geht's

Die Tennisplätze sind ab sofort wieder geöffnet. Die ersten Punktspiele starten am Sonntag, den 12. Mai mit Auswärtsbegegnungen. Am darauffolgenden Wochenende spielen dann sowohl die Herren 40 am Samstag als auch die Herren am Sonntag in Wolfersdorf.

Tenniskurse

Ab Mai starten auch wieder Tenniskurse für Anfänger. Kinder ab 6 Jahren und Jugendliche können mitmachen. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Schleiferlturnier

Im Kalender vormerken sollte man sich auch schon das immer sehr beliebte Schleiferlturnier am Pfingstwochenende, das Anfängern und Erfahrenen gleichermaßen einen großartigen Tag zum Spielen und Ausprobieren bietet. Es findet heuer am Samstag, den 8. Juni, statt.

Alle sind eingeladen: Mitglieder und ebenso Nicht-Mitglieder.

Sommerfest

Auch das Sommerfest zum 25-jährigen Vereinsjubiläum des TC Wolfersdorf – für alle – wird am Samstag den 27. Juli für viel Stimmung sorgen.

Nah und attraktiv

Kinder und Jugendliche für den Tennissport zu begeistern, ist in diesem Jahr ein zentrales Anliegen der Vorstandschaft. Die Kinder können zu Fuß oder mit dem Radl die schöne Anlage im Dorf bequem erreichen. Dort gibt es Trainingsstunden zu familienfreundlichen Preisen und viele großartige Veranstaltungen – eine echte Alternative zu den Freizeitangeboten im weiteren Umkreis, zu denen Eltern ihre Kinder meistens aufwendig mit dem Auto fahren müssen.

Stefan Fischer, TC Wolfersdorf

Kontakte und wichtige Termine

- Tennisverein Wolfersdorf:
0176/96669759,
info@tc-wolfersdorf.de,
www.tc-wolfersdorf.de
- Tennisanlage und Platzreservierung:
Fam. Fischer, 08168/359,
info@tennisanlage-wolfersdorf.de, www.tennisanlage-wolfersdorf.de
- Sommertraining für Kinder und Jugendliche:
ab Mai, Anmeldung ab sofort möglich
- Schleiferlturnier: 08.06.,
Beginn: 13:00 Uhr
- Sommerfest: 27.07.,
Beginn: 15:00 Uhr



Rück- und Ausblicke: Jahreshauptversammlung des SV Oberhaidlfing/Abens e.V.



Der neugewählte Vorstand des SV Oberhaidlfing/Abens e.V.: Dirk Richter, Veronika Heckmaier, Stefan Holzmaier, Maria Fuchs und Anton Neumaier (von links)

Stefan Holzmaier 1. Vorstand des SV Oberhaidlfing/Abens eröffnete mit einem Rückblick die Jahreshauptversammlung am 27. Januar im Sportheim Oberhaidlfing mit folgenden Worten: „Das Sportheim wurde erweitert, ein neuer Fußballplatz geschaffen und der alte Platz in Abens zurückgebaut, neben den alljährlichen wiederkehrenden Veranstaltungen und Aufgaben des Sportvereins.“

Die Mitgliederzahlen sind um 21 Personen gestiegen und die Kosten für den Sportplatzbau und die Sanierung des Sportheims betragen insgesamt 750 000 €, knapp 7.300 Stunden fielen an Eigenleistung

an und positiv ist vor allem die Platzpatenschaft, wobei immer wieder Gelder fließen (aktueller Stand 40 000 €). Darüber freut sich sehr Kassier Anton Neumaier, der im Januar 2018 das Amt von Barbara Wanninger übernahm.

Es berichteten Abteilungsleiter Werner Diemaier über die 1. und 2. Mannschaft. Die 1. Mannschaft habe sich in der A-Klasse „jetzt gefangen“ und steht momentan an sechster Stelle, was einer ganzen Reihe von jungen Spielern zu verdanken sei. Außerdem steht ein Trainerwechsel zur kommenden Saison an. Alexander Lippert wird seine Tätigkeit beenden und Nachfolger wird Stephan

Lechner aus Au, welcher sich schon im Vorfeld beeindruckt von den tollen Platzverhältnissen und den neuen Kabinen zeigte.

Bei der Reserve sehe es in puncto Klassenerhalt in der B-Klasse vielversprechend aus. Über die Jugendarbeit berichtete Jugendleiter Dirk Richter, ebenso Katharina Gräfin von Spreti über die Turnabteilung im Verein.

Einige Mitglieder wurden für Ihre langjährige Treue ausgezeichnet und Herr Georg Huber sen. und Herr Richard Rieger als Ehrenmitglieder benannt.

Die anschließenden Neuwahlen waren von einem Wechsel im Amt des 2. Vorsitzenden und der besagten Neubesetzung des Kassiers geprägt. Auf Vize Herbert Betzenbichler, der auf eigenen Wunsch ausschied, folgt Veronika Heckmaier. Vereinschef Stefan Holzmaier bedankte sich bei seinem langjährigen Weggefährten Herbert Betzenbichler ausdrücklich für dessen außergewöhnliche Unterstützung in der Vorstandsarbeit.

Am Ende der Veranstaltung gab Herr Holzmaier noch einen Ausblick in das Jahr 2019 und wies schon mal darauf hin: 2021 wird der SVOA 50 Jahre alt.

Fuchs Maria, Schriftführerin SVOA



56 Teilnehmer beim Schafkopfturnier des SV Oberhaidlfing/Abens e.V.



Anton Schießl, Hans Wawrek und Helmut Heckmaier mit Stefan Holzmaier.

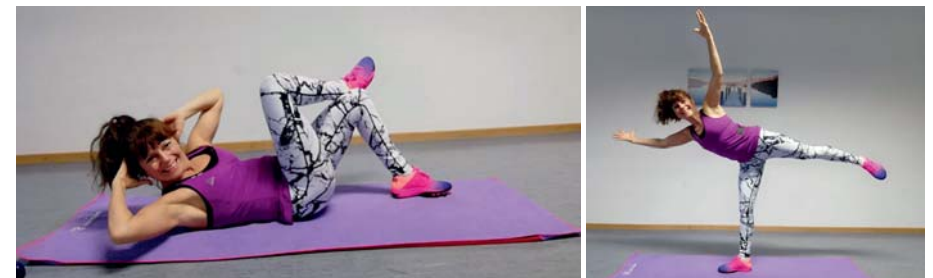
Im vollbesetzten Sportheim in Oberhaidlfing ermittelten am 19. Januar 56 Teilnehmer an 14 Tischen in zwei Runden den Turniersieger beim Schafkopfen.

Den ersten Platz erzielte Hans Wawrek mit 66 Punkten, den zweiten Platz Anton Schießl mit 58 Punkten und den dritten Platz Helmut Heckmaier mit 52 Punkten.

Fuchs Maria, Schriftführer SVOA

Anzeigen

FunTone® in der Schulturnhalle Wolfersdorf, jeden Freitag 19 bis 20 Uhr



FunTone® ist das funktionelle Training für alle, die schnelle und sichtbare Ergebnisse wollen. In diesem innovativen Kurskonzept werden mehrere Muskelgruppen auf einmal beansprucht. In verschiedenen 45-Sekunden-Intervallen werden alle Muskelketten im Körper optimal trainiert und durch die zweite Wiederholung die funktionelle Wirkung verstärkt.

Dadurch wird die Herzfrequenz sowie der Kalorienverbrauch erhöht und die Fettreduktion angekurbelt. Zusätzlich zu Kraft und Ausdauer trainiert man mit FunTone® Schnelligkeit, Balance, Stabilität und Beweglichkeit.

Das Training ist athletisch, abwechslungsreich und macht super viel Spaß!

Infos + Anmeldung

Daniela Zoller
Mastertrainerin Gruppenfitness

Rosenstrasse 13
85395 Wolfersdorf
Mobil: 0152/53848191
Festnetz: 08168/2981571

Veranstaltungstermine im Überblick

Mai 2019

Mi., 01.05.19

- Feierliche Maiandacht mit Lichterprozession zur Schlosskapelle, Pfarrkirche Wolfersdorf, Pfarrverband
- Maibaumaufstellen mit Maifest in Oberhaidlfing, Wolfersdorf, Thonhausen und Jägersdorf

Do., 02.05.19

- Bürgerversammlung in Wolfersdorf, Bürgersaal im Feuerwehrhaus Wolfersdorf

Fr., 03.05.19 - 05.05.19

- Ausflug der Wolfersdorfer Frauengruppe St. Peter

So., 05.05.19

- Erstkommunionfeier, Pfarrkirche Wolfersdorf

Mi., 08.05.19

- Fröhliche Runde, Mehrzweckraum Kindergarten

Mi., 22.05.19

- Fröhliche Runde, Mehrzweckraum Kindergarten

Do., 30.05.19

- Feierliche „Himmelfahrts“-Andacht mit Chor und Orchester am Abend für den gesamten Pfarrverband, Pfarrkirche Wolfersdorf

Juni 2019

So., 02.06.19

- Bittgang nach Tüntenhausen, Pfarrei Wolfersdorf

Di., 04.06.19

- Firmung für die beiden Pfarrverbände in Abens

Mi., 05.06.19

- Fröhliche Runde, Mehrzweckraum Kindergarten

Sa., 08.06.19

- Altöttinger Fußwallfahrt, Pfarrei Wolfersdorf
- 20 Uhr - Feierliche Pfingst-Vigil-Feier, Pfarrkirche Attenkirchen, Pfarrei Wolfersdorf
- Schleiferturnier, Tennisverein Wolfersdorf

So., 09.06.19

- Pfingstfest, Pfarrkirche Wolfersdorf, Pfarrei Wolfersdorf

Sa., 15.06.19

- Turnier der Vereine, Stockschiützenhalle Sportverein Wolfersdorf, Stockschiützen

Mi., 19.06.19

- Fröhliche Runde, Mehrzweckraum Kindergarten

Do., 20.06.19

- Fronleichnamprozession, anschließend Pfarrfest, Pfarrkirche Wolfersdorf, Pfarrei Wolfersdorf

Sa., 29.06.19

- Sommernachtsfest, Kath. Burschenverein Wolfersdorf

So., 30.06.19

- Festgottesdienst zum Patrozinium St. Petrus, Pfarrkirche Wolfersdorf, Pfarrei Wolfersdorf
- Dorffest beim Koinz, Edelweißverein Oberhaidlfing, FFW Oberhaidlfing

Juli 2019

Mi., 03.07.19

- Ausflug Fröhliche Runde

So., 07.07.19

- Dorffest in Thonhausen, Dorfgemeinschaft Thonhausen
- Wandertag nach Thonhausen, Krieger- und Bürgerverein Oberhaidlfing-Jägersdorf

Mi., 24.07.19

- Sommerfest Fröhliche Runde, Spielplatz

Sa., 27.07.19

- Sommerfest mit 25-jährigem Jubiläum, Tennisverein Wolfersdorf

So., 28.07.19

- Sommerfest, Spielplatz Sportplatz Wolfersdorf, FFW Wolfersdorf

Schon gewußt?

Verpackungen aus Plastik machen ein Drittel des Verbrauchs an Kunststoffen in Deutschland aus. Deshalb kann jeder viel dazu beitragen, diese Mengen deutlich zu reduzieren. **Tipp:** Kaufen Sie frische, unverpackte Lebensmittel!

Quelle: www.verbraucherzentrale-bayern.de

August 2019

Sa., 03.08.19

- Marathonschießen, Stockschiützenhalle Sportverein Wolfersdorf, Stockschiützen

Mi., 14.08.19

- Dorffest in Jägersdorf, Dorfgemeinschaft Jägersdorf

Hinweis in eigener Sache: Unbedingt Datenschutz beachten

Datenschutz ist uns sehr wichtig – und Ihnen bestimmt auch! Deshalb möchten wir unsere Autoren und Fotografen aus den Vereinen, Institutionen und aus der Gemeinde an dieser Stelle noch einmal auf Folgendes hinweisen: Bitte achten Sie stets darauf, dass auf Fotos abgebildete Personen Bescheid darüber wissen, dass diese Bilder in „Rund um Wolfersdorf“ veröffentlicht werden. Bei Minderjährigen ist das Einverständnis der Eltern Voraussetzung. Danke!

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Wolfersdorf, V.i.S.d.P. Bürgermeister Sebastian Mair, Bäckergasse 5, 85395 Wolfersdorf, E-Mail: sebastian.mair@t-online.de, Web: www.wolfersdorf.de

Redaktion: Sebastian Mair, Andrea Berger | **Gestaltung:** www.kukune.de, Freising

Druck: Lerchl-Druck e.K., Freising ist PEFC-zertifiziert, verwendet bei der Druckplattenherstellung keine Chemie, druckt standardmäßig mit Ökofarben | **Auflage:** 1.000 Exemplare

Titel: Andrea Berger | **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 12. Juli 2019**



Mehr Infos:
Einfach Code scannen
oder www.gemeinde-wolfersdorf.de